



TORAH OHR • PARSHAS TOLDOS • MAAMAR 3

ביאור על הנ"ל

Eine Erläuterung des Vorangegangenen



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/toldos/3/

1 ביאור על הנ"ל

Eine Erläuterung des Vorstehenden.

2 להבין ביאור הדברים ע"פ אם יתן איש את כל הון ביתו באהבה כו'. הנה אם הוא לשון כאשר.

Um die Erklärung der Angelegenheit zu verstehen, die im Vers [ausgesagt wird]: „Wenn ein Mann den ganzen Reichtum seines Hauses für Liebe hingäbe“ usw. Nun ist „im“ („falls“) ein Ausdruck für „wenn“.

שיש אם שאין משמשין בלשון ספק. אלא בלשון ודאי כמו אם כסף תלוה. ואם יהי' [יהיה] היובל כו'

Denn es gibt ein „im“, das nicht als Ausdruck des Zweifels dient, sondern als Ausdruck der Gewissheit, wie in „Im (wenn) du Geld leihst“ und „V'im (und wenn) das Jubeljahr kommt“ usw.

שאין זה לשון ספק כלל אלא שבודאי יהיה הדבר ויבא ולשון אם אינו אלא לשון כאשר.

Dabei ist dies überhaupt kein Ausdruck des Zweifels; vielmehr wird die Sache gewiss eintreten und Wirklichkeit werden, und das Wort „im“ ist nichts anderes als ein Ausdruck für „wenn“.

פ'י כאשר כסף תלוה את העני לא תהיה לו כנושה וכן כאשר יהיה היובל כו'. וכמו"כ [וכמו כן] אם יתן איש כו'.

Das heißt: Wenn du dem Armen Geld leihst, sollst du ihm nicht wie ein Gläubiger gegenüberreten; ebenso, wenn das Jubeljahr kommt usw. Und ebenso: „Wenn ein Mann gibt“ usw.

פ'י כאשר יתן איש כו' שיתן בודאי. והיינו לעתיד (שיתן הוא לשון עתיד) שלע"ל [שלעתיד לבוא] יתן איש את כל הון ביתו.

Das heißt: Wenn ein Mann geben wird usw. — er wird gewiss geben. Und dies bezieht sich auf die Zukunft (denn „jiten“, „geben wird“, steht im Futur): In der zukünftigen Zeit wird ein Mann den ganzen Reichtum seines Hauses geben.

שבזה"ז [שבזמן הזה] אינו בא לידי גילוי להיות בבחי' זו שיתן כל הון ביתו. כ"א לעתיד דוקא.

Denn in der gegenwärtigen Zeit gelangt dies nicht zur Offenbarung, sodass man auf dieser Ebene wäre, den ganzen Reichtum seines Hauses zu geben; sondern nur in der zukünftigen Zeit.

והענין כי הנה הון ביתו היינו כמו האוצרות והמטמונים שמונחים בתוך הבית. והוא ע"ד מ"ש ובדעת חדרים ימלאון כל הון יקר ונעים.

Und die Erklärung ist: „Der Reichtum seines Hauses“ ist wie die Schätze und verborgenen Vorräte, die im Inneren des Hauses liegen. Dies entspricht dem, was geschrieben steht: „Und durch das Wissen (Daas) werden die Kammern mit allem kostbaren und angenehmen Reichtum gefüllt.“

3 והנה כתיב בחכמה יבנה בית ובתבונה יתכונן ובדעת חדרים ימלאון. פ"י בחכמה הוא רק עצם בנין הבית לבד שהן אותיות התורה שנק' בתים כנודע.

Nun heißt es: „Mit der Weisheit (Chochmah) wird ein Haus gebaut, mit dem Verständnis wird es gegründet, und durch das Wissen (Daas) werden die Kammern gefüllt.“ Die Erklärung: „mit Chochmah“ bezeichnet allein den eigentlichen Bau des Hauses, der [sich auf die Buchstaben der Tora bezieht], die, wie bekannt, „Häuser“ genannt werden.

ובתבונה יתכונן פ"י עיקר קיום והעמדת תבנית ותוכן הבית ברכוי חדריו ומוצאיו ומובאיו הוא ע"י הבינה דייקא. אבל בדעת ימלאון כל החדרים בהון יקר כו'.

„Und mit dem Verständnis wird es gegründet“ bedeutet: Der eigentliche Bestand und die Gestaltung von Form und Inhalt des Hauses mit seinen vielen Räumen sowie seinen Aus- und Eingängen erfolgen gerade durch Binah. Doch „durch Daas“ werden alle Kammern mit kostbaren Schätzen gefüllt usw.

ולהבין את כל זה צריך להקדים הקדמה אחת בביאור ענין סדר השתלשלות דיי"ס [די"ספירות] דאצי"א איך הוא סדרם ואופןם.

Um all dies zu verstehen, müssen wir zunächst eine Einleitung geben, die den Gegenstand der Ordnung der stufenweisen Herabfolge (Hishtalshelus) der zehn G-tlichen Attribute (Sefiros) der Welt der Emanation (Atzilus) erläutert: Wie ist ihre Ordnung und Beschaffenheit?

ומצינו בזה בדברי המקובלים (בע"ח [בעץ חיים] ובפרדס) שני אופנים אשר לכאורה הם כמעט הפכים. האופן הא' שבח"י השתלשלות הם זה תחת זה.

Nun finden wir in den Worten der Kabbalisten (in Etz Chaim und Pardes) hierzu zwei Anordnungen, die scheinbar nahezu gegensätzlich sind. Die erste Anordnung besagt, dass die Ebenen der Hishtalshelus eine unter der anderen liegen.

דהיינו שבחי' בינה נאצלה מבחי' חכמה ובחי' דעת מבחי' בינה. וג' אלו הן ג"ר [ג' ראשונות]. ומהם נאצלו חגי'ת [חסד גבורה תפארת] ג"כ ע"ד הנ"ל.

Das heißt: Die Ebene Binah ging aus der Ebene Chochmah hervor, und die Ebene Daas aus der Ebene Binah. Diese drei sind die ersten drei [Sefiros]. Und aus ihnen gingen ebenso Chesed (Güte), Gevurah (Selbstbegrenzung) und Tiferes (Schönheit) hervor, und zwar in der oben beschriebenen Weise.

4 והנה ציור גשמי הלז הוא עד"מ מבשרי אחזה כו'. כמו עשר כחות הנפש שמתלכשים בתוך אכרי הגוף שראשית הגילוי הוא בחכמה שהיא בחי' הברקת השכל בבחי' נקודה כו'.

Dieses körperliche Bild ist nun ein Gleichnis, [wie in] „Aus meinem Fleisch schaue ich“ usw.: wie die zehn Kräfte der Seele, die in die Glieder des Körpers gekleidet sind; dabei liegt die erste Offenbarung in der Weisheit (Chochmah), die die Ebene (Bechinah) eines Geistesblitzes bezeichnet, in Gestalt eines Punktes usw.

ונק' חכמה כח מ"ה [מה] כו' לפי שעדיין אינה מושגת ונק' בחי' י' נקודה כו' וממנה נמשכת בחי' בינה התפשטות ההשגה באורך ורוחב.

Und Chochmah heißt „Ko'ach Mah“ [das Potenzial des „Was“] usw., weil sie noch nicht erfasst ist; sie wird auch die Bechinah des Buchstabens Yud, eines Punktes, genannt usw. Aus ihr wird die Bechinah des Verständnisses (Binah) hervorgezogen: die Entfaltung des Verstehens in Länge und Breite.

5 והוא בחי' ה' כו' והן הם אב ואם המולידות את המדות אהוי"ר [אהבה ויראה] כי לפי שכלו והתבוננותו בדבר הוא מוליד אהבה לדבר ההוא או יראה ממנו כו'.

Dies ist die Ebene des Buchstabens Hei usw. Und dies sind Vater und Mutter, die die Gefühlsattribute (Middos), Liebe und Ehrfurcht, hervorbringen; denn je nach seinem Verstand und seiner Betrachtung einer Sache bringt er Liebe zu dieser Sache oder Ehrfurcht vor ihr usw. hervor.

וכמו"כ [וכמו כן] למעלה בעולם האצ"י בסדר השתלשלות הי"ס [הי' ספירות] בחי' ח"ע [חכמה עילאה] דאצ"י היא ראשית הגילוי והיא בחי' י' של שם הוי' שעדיין אינה בבחי' גילוי והחכמה מאין תמצא

So ist es auch oben, in der Welt der Emanation (Atzilus), in der Ordnung der stufenweisen Herabfolge (Hishtalshelus) der zehn g-tlichen Attribute (Sefiros): Die Ebene der oberen Chochmah von Atzilus ist der Beginn der Offenbarung, und sie ist die Ebene des Yud des unaussprechlichen g-tlichen Namens (Havayah), die noch nicht im Zustand der Offenbarung ist; „und Chochmah wird aus Ayin (dem Nichts) gefunden“;

ולכן התלכשות אור א"ס בחכמה דוקא ומבחי' חכמה נמשכה בחי' בינה דאצי' שהוא בחי' גילוי ההתפשטות באורך ורוחב הנקי ה'.

und deshalb wird das unendliche Licht (Or Ein Sof) gerade in Chochmah eingekleidet. Und aus der Ebene der Chochmah ging die Ebene der Binah von Atzilus hervor, die die Offenbarung einer Ausdehnung in Länge und Breite ist, die Hei genannt wird,

6 ונק' אם הבנים. והאופן ה' של סדר ההשתלשלות שהם בציור ג' קווין חח"ן [חכמה חסד נצח] בקו ימין כו'.

und sie wird „Mutter der Kinder“ genannt. Die zweite Art der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) besteht darin, dass sie in Gestalt dreier Linien angeordnet sind: die Weisheit (Chochmah), die Güte (Chesed) und der Sieg / die Beständigkeit (Netzach) in der rechten Linie usw.

נמצא לפי סדר זה בחי' חב"ד [חכמה בינה ודעת] אין נמשכות זו מזו. וגם המדות כולן אין עיקר המשכתן מן הג"ר [הג' ראשונות] מאחר שחוי"ב [שחכמה ובינה] עומדות בב' קווין מקבילות כו'.

Daraus folgt, dass gemäß dieser Ordnung die Ebenen der Weisheit (Chochmah), des Verständnisses (Binah) und des Wissens (Daas) nicht auseinander hervorgehen. Auch wird keines der Gefühlsattribute (Middos) hauptsächlich aus den ersten drei [Sefiros] hergeleitet, da Chochmah und Binah in zwei parallelen Linien stehen usw.

7 והנה עיקר ההפרש שבין ב' הבחי' בסדר ההשתלשלות הנ"ל הוא בב' אופנים. הא' שלפי סדר הא' שחב"ד [שחכמה בינה ודעת] הם זו תחת זו נמצא שהדעת עומד למטה מחוי"ב [מחכמה ובינה].

Nun besteht der wesentliche Unterschied zwischen den beiden oben erwähnten Weisen der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) in zweierlei Hinsicht. Die erste: Nach der ersten Ordnung, in der die Weisheit (Chochmah), das Verständnis (Binah) und das Wissen (Daas) übereinander angeordnet sind, folgt daraus, dass Daas unter Chochmah und Binah steht

ולמעלה מחוי"ג [מחסד וגבורה] כי הוא הממשיך הארת החוי"ב [החכמה ובינה] לחוי"ג [לחסד וגבורה]. משא"כ לפי סדר הב' שהם בג' קווין

und über der Güte (Chesed) und der Selbstbegrenzung (Gevurah), denn es führt die Ausstrahlung von Chochmah und Binah zu Chesed und Gevurah herab. Anders verhält es sich bei der zweiten Ordnung, in der sie auf drei Linien angeordnet sind:

נמצא שהדעת הוא בקו האמצעי ואינו עומד תחת חו"ב [חכמה ובינה] רק תחת הכתר והוא ממשיך הארת הכתר לחו"ב [לחכמה ובינה] ולחו"ג [ולחסד וגבורה] כמשי"ת [כמו שיתבאר].

Daraus folgt, dass Daas auf der mittleren Linie steht und nicht unter Chochmah und Binah, sondern allein unter der Krone (Keser); es zieht die Ausstrahlung von Keser in Chochmah und Binah sowie in Chesed und Gevurah herab, wie noch erklärt werden wird.

8 והבי' שלפי סדר הבי' עיקר הולדת ומציאו' [ומציאות] המדות הוא מחו"ב [מחכמה ובינה] ע"י הדעת הממשיך כנ"ל.

Und zweitens: Gemäß der ersten Ordnung gehen die hauptsächliche Entstehung und Existenz der Gefühlsattribute (Middos) aus der Weisheit (Chochmah) und dem Verständnis (Binah) hervor, durch das Wissen (Daas), das [sie] herabzieht, wie oben.

משא"כ לפי סדר הבי' הן נמשכות מבחי' הכתר ע"י הדעת הממשיך בהן הארת הכתר דוקא. והענין הוא דשניהם אמת.

Anders verhält es sich gemäß der zweiten Ordnung: Sie werden von der Ebene der Krone (Keser) herabgezogen, durch Daas, das gerade die Erleuchtung von Keser in sie hineinzieht. Die Erklärung ist, dass beide wahr sind.

9 ויובן זה ע"פ מה שנודע שיש ב' בחי' דעת. דעת עליון ודעת תחתון. דעת העליון הוא הנמשך מבחי' הכתר ומחבר ומייחד לחו"ב [לחכמה ובינה] וחו"ג [ולחסד וגבורה]

Dies wird aus dem Bekannten verständlich: Es gibt zwei Ebenen des Wissens (Daas), oberes Daas und unteres Daas. Das obere Daas ist das, was von der Ebene der Krone (Keser) herabgezogen wird und die Weisheit (Chochmah) und das Verständnis (Binah) sowie die Güte (Chesed) und die Selbstbegrenzung (Gevurah) miteinander verbindet und vereint,

ע"י הארת הכתר ודעת התחתון הוא הדעת המתפשט בתוך המדות להמשיך בהן הארת חו"ב [חכמה ובינה]. וגם הנה נודע שיש ב' בחי' מדות.

durch die Erleuchtung von Keser. Und das untere Daas ist der Daas, der sich in den Gefühlsattributen (Middos) ausbreitet, um die Erleuchtung von Chochmah und Binah in sie hineinzuziehen. Ferner ist bekannt, dass es zwei Ebenen von Gefühlsattributen gibt.

הא' מדות שעיקר מציאותן הוא מחו"ב [מחכמה ובינה] עד"מ באדם למטה כשהמדות הן רק לפי השכל שהשכל הוא המולידן וקטן ששכלו קצר כו'.

Die erste Art sind Gefühlsattribute, deren hauptsächliche Existenz aus Chochmah und Binah stammt - um ein Beispiel vom Menschen auf der unteren Ebene zu geben: wenn die Gefühlsattribute allein dem Verstand gemäß sind, denn der Verstand bringt sie hervor; und ein Kind, dessen Verstand begrenzt ist, usw.

והב' הוא בחי' המדות שמקורן ושרשן למעלה מן השכל רק שיוצאין ונמשכין דרך השכל וכמ"ש בר"מ [ברע"א מהימנא] דז"א בעתיקא אחיד ותליא כו' וכמ"ש באריכות במ"א:

Die zweite ist die Ebene der Gefühlsattribute, deren Quelle und Wurzel oberhalb des Verstandes liegen; sie treten jedoch durch den Verstand hervor und werden auf diesem Weg herabgezogen. Wie im Ra'aya Mehemna [»der treue Hirte«] geschrieben steht: Die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) hängt an Atika [der inneren Ebene von Keser] und ist mit ihm verbunden usw.; wie an anderer Stelle ausführlich erklärt wird.

10 ומעתה יובנו ויבוארו ב' הבחי' בסדר ההשתלשלות על נכון. כי הנה הסדר הב' שהן בג' קווין כו' היינו

בענין המדות שאין עיקר מציאותן מחו"ב [מחכמה ובינה] כ"א מבחי' הכתר שמאיר בהן

Und nun werden die beiden Ebenen in der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) richtig verstanden und erklärt. Denn die zweite Ordnung, in der sie in drei Linien angeordnet sind usw., betrifft die Gefühlsattribute (Middos), deren hauptsächliches Sein nicht aus der Weisheit (Chochmah) und dem Verständnis (Binah), sondern aus der Ebene der Krone (Keser) stammt, die in ihnen leuchtet,

וכמאמר דז"א בעתיקא אחיד ותליא הנ"ל והיינו ע"י בחינת דעת העליון הנ"ל שהוא מבחי' הכתר ומחבר ומייחד בחינת חו"ב [חכמה ובינה] כו' שנמצא בחינת הדעת עומד בין חו"ב [חכמה ובינה] ותחת הכתר כו'.

wie es in dem oben erwähnten Ausspruch heißt: „Die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) ist an Atika [dem Uralten] angeheftet und hängt an ihm.“ Und dies geschieht durch das oben erwähnte obere Wissen (Daas), das aus der Ebene von Keser stammt und die Ebene von Chochmah und Binah verbindet und vereint usw., sodass sich zeigt, dass die Ebene von Daas zwischen Chochmah und Binah und unter Keser steht usw.

משא"כ סדר האי היינו בבחינת המדות שמציאותן הוא רק מן השכל והיינו ע"י בחינת דעת התחתון המתפשט בתוך המדות ומאיר בהן הארת חו"ב [חכמה ובינה] כו':

Anders verhält es sich bei der ersten Ordnung: Sie betrifft die Gefühlsattribute, deren Sein ausschließlich aus dem Intellekt hervorgeht; und dies geschieht durch das untere Daas, das sich innerhalb der Middos ausbreitet und die Ausstrahlung von Chochmah und Binah in ihnen leuchten lässt usw.:

11 ולהבין כל הדברים הנ"ל בתוספת ביאור צריך להבין תחלה בחי' הדעת מהו. ומתחלה נבאר בחי' הדעת התחתון וממנו יובן בחי' דעת העליון. דהנה כבר נתבאר למעלה כי עיקר הולדת המדות הוא מחו"ב [מחכמה ובינה].

Um all das oben Gesagte mit zusätzlicher Erklärung zu verstehen, müssen wir zunächst verstehen, was die Ebene des Wissens (Daas) ist. Zuerst werden wir die Ebene des unteren Daas erklären; aus ihr wird die Ebene des oberen Daas verständlich. Denn es wurde bereits oben erklärt, dass die Gefühlsattribute (Middos) hauptsächlich aus der Weisheit (Chochmah) und dem Verständnis (Binah) hervorgehen.

12 וצריך להבין בחי' דעת מהו משמש. אך הענין הוא דהדעת בכל מקום הוא מבחי' הפנימית.

Wir müssen verstehen, welche Funktion das Wissen (Daas) erfüllt. Doch die Sache ist: Daas gehört überall zur inneren [Dimension].

וכמו"כ [וכמו כן] כאן בחי' הדעת המתפשט בתוך המדות הוא פנימי [פנימיות / פנימית] המדות שהוא תכלית הברור שלהן כי הדעת

Ebenso ist hier die Ebene von Daas, die sich innerhalb der Gefühlsattribute (Middos) ausbreitet, die innere Dimension (Pnimityus) der Middos, die deren vollendete Verfeinerung darstellt. Denn Daas

היינו התקשרות ומחמת התקשרות בחי' חו"ב [חכמה ובינה] בתוך המדות מברר ומבדיל בין טו"ר [טוב ורע] שלא תהיינה המדות מעורבות טו"ר [טוב ורע] כי המדות בטבען כתולדותן יכולות להיות מעורבות טו"ר [טוב ורע].

bedeutet Verbindung; und aufgrund der Verbindung der Ebene von Weisheit (Chochmah) und Verständnis (Binah) innerhalb der Middos verfeinert und unterscheidet es zwischen Gut und Böse, so dass in den Middos Gutes und Böses nicht miteinander vermischt sind. Denn die Middos können ihrer Natur nach, so wie sie hervorgehen, aus Gutem und Bösem gemischt sein.

13 ולכן יניקת החיצוניי [החיצונים] הן מן המדות כמו אברהם שיצא ממנו ישמעאל כו'. וכמו"כ [וכמו כן] בעבודת ה' מבחי' האהבה וההתפעלות כרשפי אש על ידי ההתכוננות בגדולת ה' בשעת התפלה יוכל לבא אח"כ לידי כעס.

Daher beziehen die äußeren [Kräfte] ihre Nahrung aus den Gefühlsattributen (Middos), wie im Fall Avrahams, aus dem Yishmael hervorging usw. Ebenso ist es im Dienst für G-tt: Aus der Ebene der Liebe und der Erregung „wie Feuerfunken“, [die] durch die Betrachtung der Größe G-ttes während des Gebets entsteht, kann man danach zu Zorn gelangen.

ומוכרח להיות שגם בשעת התפלה היה קצת תערובת זר. שאם היתה בבחי' אלקות לבד שהוא גילוי אור ה' על נפשו בשעת התפלה.

Es muss notwendigerweise so sein, dass sich auch während des Gebets eine geringe Beimischung von etwas Fremdem befand. Denn wäre es allein die Ebene der G-tlichkeit gewesen, nämlich die Offenbarung des Lichts G-ttes auf seine Seele während des Gebets,

מאין בא אח"כ לידי כעס וכדומה שהוא בחי' יניקת החיצוניי [החיצונים]. כנודע שאין יניקת החיצונים רק מבחי' אחוריים דשם אלקים שהוא ענין בחי' ההסתר כו'

woher sollte er dann später zu Zorn und dergleichen gelangen, was dem Aspekt entspricht, aus dem die äußeren [Kräfte] ihre Nahrung beziehen? Wie bekannt, beziehen die äußeren Kräfte ihre Nahrung nur aus dem Aspekt der Rückseite (Achorayim) des Namens, der g-tliche Strenge bezeichnet (Elokim), was den Aspekt der Verhüllung usw. darstellt.

(וצ"ע [וצריך עיון] בתניא פכ"ח וצ"ל דמ"ש כאן קצת תערובת זר היינו מצד התלבשות הנה"ב [הנפש הבהמית] והמדות שבה הן הם המעורבות טו"ר [טוב ורע]. ולפי שהנפש האלקי מלובשת בה כו'. וההוכחה היא שגם בשעת התפלה לא יצאה מנרתקה ומהתלבשותה לגמרי מכל וכל כו'.

(Dies bedarf einer Prüfung [im Hinblick auf] Tanya, Kapitel 28. Man muss sagen, dass das hier Gesagte, „eine geringe Beimischung von etwas Fremdem“, auf die Bekleidung in der Nefesh Habahamis zurückzuführen ist; die Middos in ihr sind es, die mit Gut und Böse vermischt sind. Und weil die G-tliche Seele (Nefesh Eloki) in ihr gekleidet ist usw. Der Beweis dafür ist, dass sie auch während des Gebets ihre Hülle und ihre Bekleidung nicht völlig, ganz und gar verlassen hat usw.

והיינו ממש כמשי"ש [כמה שכתוב שם] פכ"ח שהקליפה מתאמצת כו'. וגם מן הראי"י [הראייה] שיתבאר מעובדא דר"ח [דרבי חנינא] ב"ת [בן תרדיון] משמע ג"כ כמשי"ש דהתם ג"כ קס"ד שטעה בנפשו מחמת טבעיות נפשו הבהמית שאפשר שסייעה בעבודתו כמשי"ת [כמו שיתבאר]:

Und genau das steht dort in Kapitel 28, dass die Kelipah sich anstrengt usw. Auch aus dem Beweis, der anhand der Geschichte von Rabbi Chanina ben Teradyon erklärt werden wird, geht dasselbe hervor, wie gesagt; denn auch dort kam ihm der Gedanke, dass er sich selbst aufgrund der natürlichen Veranlagung seiner Nefesh Habahamis falsch eingeschätzt habe, die ihn möglicherweise in seinem Dienst unterstützt hatte, wie noch erklärt werden wird.)

14 ובזה יובן מעשה דר' [דרבי] יוסי בן קיסמא עם ר' [רבי] חנינא בן תרדיון שאמר תמה אני אם לא ישרפו אותך כו'. והשיבו מן השמים ירחמו וא"ל [ואמר ליה] אני אומר לך דברי טעם כו'.

Damit wird die Geschichte von Rabbi Yose ben Kisma mit Rabbi Chanina ben Teradyon verständlich: [Zu ihm] sagte er: „Ich wäre erstaunt, wenn sie dich nicht verbrennen würden“ usw. Rabbi Chanina antwortete ihm: „Der Himmel wird Erbarmen haben.“ Da sagte Rabbi Yose zu ihm: „Ich sage dir wohlbegründete Worte“ usw.

15 וא"ל [ואמר ליה] ר"ח [רבי חנינא] מה אני לחיי עוה"ב [עולם הבא]. וא"ל [ואמר ליה] כלום מעשה כו'. והשיבו מעות פורים וכו' וחלקתים לעניים.

Und Rabbi Chanina sagte zu ihm: „Was ist mir [bestimmt] im Hinblick auf das Leben in der kommenden Welt?“ Und er sagte zu ihm: „Ist dir irgendeine Tat in die Hände gefallen?“ usw. Und er antwortete ihm: „Purim-Geld“ usw., „und ich teilte es unter den Armen auf.“

ע"כ [עד כאן]. ולכאורה מאד תמוה שאלתו מה הוא לעוה"ב [לעולם הבא]. אם הוא מוסר נפשו על קדוה"ש [קידוש השם] שהי' [שהיה] מקהיל קהל' [קהלות] ברבים לא יהי' [יהיה] לו עדיין חלק לעוה"ב [לעולם הבא].

Ende des Zitats. Nun ist seine Frage, was [ihm bevorsteht] in der kommenden Welt, auf den ersten Blick sehr rätselhaft: Wenn er sein Leben zur Heiligung des Namens G-ttes hingibt, indem er öffentlich Versammlungen einberief, sollte er dann noch keinen Anteil an der kommenden Welt haben?

16 וגם מה שאל ר' [רבין] יוסי כלום מעשה בא לידך. מהו התשובה על שאלתו כו'. אך הענין שהי' [שהיה] ר' חנינא בן תרדיון מסופק בעצמו ענין מסירת

Und auch: Was fragte Rabbi Yose: „Ist dir jemals eine Tat in die Hände gekommen?“ Was für eine Antwort ist das auf seine Frage? usw. Doch die Sache ist, dass Rabbi Chanina ben Teradyon selbst Zweifel hegte, ob er

נפשו בשביל עסק התורה אם הוא באמיתות לש"ש [לשם שמים] בלבד אף שהי' [שהיה] צדיק מופלג ולומד לשמה באמת מ"מ לפי שיש בנ"א [בני אדם] שמצד טבעו ומזגו ומדותיו להמשיך חשק ותשוקת כל לבבו אל למוד החכמות.

sein Leben dafür hingab, sich mit dem Studium der Tora zu beschäftigen: ob dies wirklich ausschließlich um des Himmels willen geschah. Obwohl er ein herausragender tzaddik [Gerechter] war und tatsächlich um ihrer selbst willen lernte, war er dennoch unsicher, da es Menschen gibt, die aufgrund ihrer Natur, ihres Temperaments und ihrer Gefühlsattribute (Middos) das Verlangen und die Sehnsucht ihres ganzen Herzens auf das Studium der Wissenschaften lenken,

17 ולהיות תמיד מחשבתו ולבו ושכלו דבוק בהן. והראי' [והראיה] מהפילסופים מהאומות הקדמונים שהיו שרים גדולים לא יחסר להם כל מעדני עולם.

und dass ihre Gedanken, ihr Herz und ihr Verstand stets an ihnen haften. Der Beweis dafür stammt von den Philosophen der alten Völker, die hohe Würdenträger waren und denen keiner der Genüsse der Welt fehlte,

היו עוזבים כל תענוגי' ועוסקים בכל לבבם ותשוקת נפשם בלמוד החכמות. כל היום והלילה אין מחשבתו פנויה.

[dennoch] ließen sie alle Genüsse zurück und widmeten sich mit ganzem Herzen und der Sehnsucht ihrer Seele dem Studium der Wissenschaften; den ganzen Tag und die ganze Nacht ist sein Denken nicht frei

18 ולהבין ולהעמיק בענין החכמות ותערב לנפשו ותתענג בהם כ"כ [כל כך] כמו זולתו בכל תענוגי העולם. וזה אינו להם מצד אמונתם

[durch das Streben], die Wissenschaften zu verstehen und sich tief in ihre Themen zu vertiefen; dies ist seiner Seele angenehm, und er erfreut sich daran ebenso sehr wie ein anderer [sich erfreut] an allen Vergnügungen der Welt. Und dies geschah bei ihnen nicht aufgrund ihres Glaubens,

שהם היו גוים עובדי כוכבים שאין להם שום הכרח ואמונה שיגרום להם סבת עסקם בחכמותיהם בתכונה ותשכורת ופילסופיא חכמת החיצוניי [החיצונים] תענוג נפלא כ"א מצד מזג טבעם מאד תכריח בחשק נפלא שנולד בטבע כזה.

denn sie waren heidnische Sternanbeter, die keinerlei Verpflichtung und keinen Glauben hatten, der ihnen bei ihrer Beschäftigung mit ihren Wissenschaften – Astronomie, Mathematik und Philosophie, der äußeren Weisheit – eine wunderbare Freude hätte bereiten können; sondern dies kam allein von der natürlichen Veranlagung ihres Wesens, die [sie] mit außerordentlicher Kraft zu einem wunderbaren Verlangen drängte, das einer solchen Natur angeboren ist.

19 ויש מהם נולד במזג אחר שלא יתאוה ויחשוק לחכמות אף כי יבינם אין לו תענוג להשים מחשבתו בהם אפי' [אפילו] רגע אחת רק אחר שרירות לבו רק רע כל היום לזאת תכלה נפשו.

Und unter ihnen gibt es einen, der mit einem anderen Temperament geboren wurde und nicht nach den Wissenschaften verlangt und sie nicht begehrt. Auch wenn er sie versteht, bereitet es ihm keine Freude, seine Gedanken auch nur einen Augenblick auf sie zu richten; vielmehr folgt er nur dem Eigensinn seines Herzens, das den ganzen Tag nur Böses sinnt. Danach sehnt sich seine Seele.

20 וסבת זה הוא מצד המרות. יש שגובר בו מרה הלבנה שאין ביכלתו לצמצם מחשבתו בדבר א' אף שהוא שכלי ולא יתענג בו כלל.

Und die Ursache dafür sind die Körpersäfte. Bei einem Menschen überwiegt die weiße Galle; er ist nicht imstande, seine Gedanken auf eine einzige Sache zu richten, selbst wenn sie intellektueller Art ist, und empfindet daran überhaupt keine Freude.

ויש שגובר בו מרה שחורה בתולדתו תשתוקק נפשו מאד אל החכמה כל חפציה לא ישוו בה כאש' [כאשר] כ"ז [כל זה] מבואר בח"פ [בשמונה פרקים] להרמב"ם [להרבי משה בן מימון] ע"ש פ"ח [פרק ח'].

Bei einem anderen überwiegt von Geburt an die schwarze Galle: Seine Seele verlangt sehr nach Weisheit; „alle [anderen] Wünsche kommen ihr nicht gleich“ – wie all dies in den Acht Kapiteln des Rambam erklärt wird; siehe dort, Kapitel 8.

21 ולכן גם בישראל ימצא טבעיים מחולקים כמותם. אך שתמשיך נפשו לדבר הנהוג בישראל כמו ענין למוד התורה שבע"פ [שבעל פה]. יחשוק נפשו ולבו להגות בה יום ולילה לא ישבות.

Daher findet man auch unter den Juden unterschiedliche natürliche Veranlagungen wie bei ihnen; doch [bei einem Juden] wird seine Seele zu etwas hingezogen, das unter Juden üblich ist, etwa zum Studium der mündlichen Torah: Seine Seele und sein Herz werden danach verlangen, sich Tag und Nacht ohne Unterlass damit zu beschäftigen.

ולפיכך ר"ח [רבי חנינא] ב"ת [בן תרדיון] היה ירא שמא גם מצד טבעו גופני גורם לו מסירת נפשו בעד החכמה אף שבודאי אינו אלא מעט מזער מ"מ אין זה לה' לבדו כו'.

Daher fürchtete Rabbi Chanina ben Teradyon, dass vielleicht auch seine körperliche Natur seine Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh) um der Weisheit (Chochmah) willen bewirkte. Obwohl dies gewiss nur ein winziger Anteil war, geschah es dennoch nicht allein für Havayah usw.

22 ושאל מר' [מרבי] יוסי היאך הוא משיג בו. אם הוא מנוחלי העוה"ב [העולם הבא] שאין בלבו אלא אחד כו'. והשיבו זה לא יבורר כ"א אם בא מעשה לידך.

Und er fragte Rabbi Yose, wie er dies an sich selbst erkennen könne: ob er zu denen gehört, die die kommende Welt erben und in deren Herzen es nur Einen gibt usw. Und er antwortete ihm: Dies lässt sich nur klären, wenn eine Handlung in deine Hände kommt.

פ"י נסיון שהחילוק בו שאם הוא מצד טבע הגוף אף שיחשוק חשק נפלא עכ"פ [על כל פנים] לא יגיע למס"נ [למסירות נפש] כו' ואמר לו שמעות פורים כו'

Das heißt: eine Prüfung, in der der Unterschied [liegt]: Wenn es aus der Natur des Körpers kommt, wird es, selbst wenn er ein außerordentlich starkes Verlangen hegt, jedenfalls nicht bis zur Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh) gelangen usw. Und er sagte ihm, dass das Purim-Geld usw.,

שהוא ענין פיזור ממון שזה אות ומופת שאין במס"נ [במסירות נפש] שלו אפילו שרש המרה כו'. שמדת המרה שחורה הנ"ל גורמת מדת הקמצנות.

was eine Geldverteilung bedeutet – dies ist ein Zeichen und Beweis dafür, dass der Selbstaufopferung nicht einmal die Wurzel dieser Temperamenteigenschaft innewohnt usw. Denn die oben erwähnte Eigenschaft der schwarzen Galle bewirkt die Eigenschaft des Geizes,

23 והמרה הלבנה הפיזור כו' לכן השיבו א"כ מחלקך יהא חלקי שמזה מובן שמס"נ [שמסירות נפש] על התורה הוא רק לפי שאין בלבו אלא אחד ואין בו תערובת טבעית כלל.

und die weiße Galle [bewirkt] das Verteilen usw. Deshalb antwortete er ihm: „Wenn dem so ist, möge mein Anteil aus deinem Anteil sein.“ Daraus wird verständlich, dass seine Selbstaufopferung (Mesirus Nefesh) für die Torah nur daher rührt, dass in seinem Herzen nur der Eine ist und keinerlei natürliche Beimischung darin ist.

ומכ"ז [ומכל זה] מובן שיוכל להיות במדות הנפש בחי' תערובת שאפי' [שאפילו] במדה שנראה ודאי טוב גמור יוכל להיות שיש בזה עדיין קצת תערובת כו'.

Aus all dem wird verständlich, dass es in den Gefühlsattributen (Middos) der Seele eine Ebene (Bechinah) der Beimischung geben kann, sodass selbst in einer Middah (einem Gefühlsattribut), die gewiss ganz und gar gut zu sein scheint, noch eine gewisse geringe Beimischung vorhanden sein kann usw.

ולכן כדי שיהי' [שהיה] בירור המדות לתכליתן הוא ע"י בחי' הדעת. והיינו שהוא ממשיך פנימי' [פנימיות] / פנימיות המדות

Damit die Gefühlsattribute bis zu ihrem äußersten [Grad] geläutert werden, geschieht dies daher durch die Ebene des Wissens (Daas); das heißt, sie zieht die innere Dimension (Pnimityus) der Gefühlsattribute hervor.

כי עיקר תערובת טו"ר [טוב ורע] זה שייך בחיצוני' הלב משא"כ בבחי' פנימי' [פנימיות / פנימיות] הלב כו' (עיין מש"ל [מה שכתוב לעיל] בסוף ד"ה להבין ענין הברכות כו').

Denn diese Beimischung von Gut und Böse betrifft hauptsächlich die äußere Dimension (Chitzoniyus) des Herzens; anders verhält es sich mit der Ebene der inneren Dimension des Herzens usw. (Siehe, was oben am Ende des Diskurses „Um die Angelegenheit der Segenssprüche zu verstehen“ usw. geschrieben wurde.)

והנה כ"ז [כל זה] בבחי' דעת התחתון המתפשט במדות אהוי"ר [אהבה ויראה]. שהדעת הזה הוא תחת הכינה ואהבה שנולדה מהכינה והדעת נק' אהבת עולם.

Nun bezieht sich all dies auf die Ebene der unteren Daas, die sich in die Gefühlsattribute der Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) ausbreitet. Diese Daas liegt unterhalb des Verständnisses (Binah); und die Liebe, die aus Binah und Daas geboren wird, wird Ahavas Olam (weltliche Liebe) genannt.

ובזהר נק' אהבה זוטא. ומתוך זה נוכל להבין ג"כ בבחי' דעת העליון. כי הנה יש ב' מיני מדות.

Im Zohar wird sie Ahavah Zuta (geringere Liebe) genannt. Daraus können wir auch die Ebene der oberen Daas verstehen. Denn es gibt zwei Arten von Gefühlsattributen.

הא' המדות הנולדי' מהשכל וכשהם נולדים ונמשכים מהשכל ע"י הדעת אז הם בבחי' פנימיות ובכירור יותר מכל סיג.

Die erste Art sind die Gefühlsattribute, die aus dem Verstand geboren werden; wenn sie geboren und durch Daas aus dem Verstand herabgezogen werden, befinden sie sich im Zustand der Innerlichkeit und sind geläutert, in höherem Maß [frei] von aller Schlacke.

24 והב' הם המדות שלמעלה מהשכל. ונק' אהבה רבה שיש בכל נפש. ולמעלה הוא בחי' מדות שבכתר

חוי"ג [חסד וגבורה] דא"א

Und die zweite Art sind die Gefühlsattribute (Middos), die über dem Intellekt stehen; [diese Liebe] wird Ahavah Rabbah (große Liebe) genannt und ist in jeder Seele vorhanden. Auf höherer Ebene ist dies die Ebene der Gefühlsattribute innerhalb der Krone (Kesor): die Güte (Chesed) und die Selbstbegrenzung (Gevurah) von Arich Anpin,

שהם למעלה מהשכל שהוא חוי"ב [חכמה ובינה] רק שנמשכים דרך מעבר בחוי"ב [בחכמה ובינה]. והם נמשכים ע"י הדעת שעומד בקו האמצעי. מכוון תחת הכתר.

die über dem Intellekt stehen, das heißt Weisheit (Chochmah) und Verständnis (Binah); dennoch werden sie auf ihrem Weg durch Chochmah und Binah hindurchgeleitet. Sie werden durch das Wissen (Daas) herabgezogen, das auf der mittleren Linie steht, genau unter Kesor ausgerichtet.

משא"כ חוי"ב [חכמה ובינה] הם חח"ן [חכמה חסד נצח] מימין בג"ה [בינה גבורה הוד] משמאל לכן ע"י הדעת זה נמשכים המדות דכתר שהם מדות שלמעלה מהשכל להיות נמשכין בז"א.

Chochmah und Binah hingegen umfassen rechts Chochmah, Chesed und den Sieg / die Beständigkeit (Netzach), links Binah, Gevurah und die Pracht (Hod). Daher werden durch dieses Daas die Gefühlsattribute von Kesor, die über dem Intellekt stehen, so herabgezogen, dass sie in die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) gelangen.

ולמטה הוא הגילוי במדות שכלב כו' ובחי' אה"ר [אהבה רבה] זו ישנה ג"כ בכל אי' וכמ"ש בתניא (ס"פ מ"ו) ע"פ בהמות הייתי עמך בהמות לשון רבים כו' דעת העליון הכולל חו"ג [חסד וגבורה] כו' ע"ש.

Und unten zeigt sich dies in der Offenbarung der Gefühlsattribute des Herzens usw. Auch diese Ebene der Ahavah Rabbah ist in jedem vorhanden, wie in Tanya (Ende von Kapitel 46) zum Vers „Ich war wie Tiere (behemos) bei Dir“ geschrieben steht — behemos steht im Plural usw., das obere Daas, das Chesed und Gevurah einschließt usw.; siehe dort.

וזהו ענין רבקה שהוא בחי' קשר וחבור של שלש או ארבע בקר יחד להיותה בחי' אה"ר [אהבה רבה] שהוא המדות שלמעלה מהשכל שהם בחינת התכללות כל המדות יחד ואין בהם התחלקות כלל

Und dies ist die Bedeutung von Rivkah: Sie ist die Ebene einer Verknüpfung und Zusammenbindung von drei oder vier Rindern; denn sie ist die Ebene der Ahavah Rabbah, der Gefühlsattribute über dem Intellekt. Diese sind die Ebene, in der alle Gefühlsattribute gemeinsam eingeschlossen sind und überhaupt keine Trennung unter ihnen besteht.

(וכנ"ל שדעת כולל חו"ג [חסד וגבורה] שהן תרין עטרין הנמשכים מכתפין דאריך) כי בהמדות שעיקר התהוותן הוא מהשכל שייך התחלקות [התחלקות] המדרגה

(Wie oben erklärt, schließt Daas Chesed und Gevurah ein, die „zwei Kronen“, welche von den „Schultern“ von Arich [Anpin] herabgezogen werden.) Denn bei den Gefühlsattributen, deren hauptsächliches Entstehen aus dem Intellekt stammt, ist eine Unterteilung in Stufen möglich,

כי אותו השכל שמוליד אהבה הוא אינו אותה ההשכלה המוליד יראה ואותו השכל שמוליד יראה אינו המוליד אהבה.

denn der Intellekt, der Liebe hervorbringt, ist nicht dieselbe Erkenntnis, die Ehrfurcht hervorbringt; und der Intellekt, der Ehrfurcht hervorbringt, ist nicht derjenige, der Liebe hervorbringt.

ולכן המדות הנולדים מהן הן בחי' ענפין מתפרדין זמ"ז [זה מזה] משא"כ בלמעלה מהשכל אין שייך התחלקות כלל והוא ע"ד ההפרש בין עולם העקודים לעולם הנקודים.

Daher sind die aus ihnen hervorgehenden Gefühlsattribute Ebenen von Zweigen, die sich voneinander trennen; wo hingegen etwas über dem Intellekt steht, ist überhaupt keine Unterteilung möglich. Dies entspricht dem Unterschied zwischen der Welt von Akudim und der Welt von Nekudim:

שבִּעֲקוּדֵי כָל הָעֵס [העשר ספירות] עֲקוּדֵי [עקודים] בְּכִלֵּי [בכלים / בכלי] א' ואֵין בָּהֶם הַתְּחַלְקוֹת כָּלֵל. מִשְׁאִי כִּבְנוּדִים הֵם י' נְקוּדוֹת מְחולְקִי.

dass in Akudim [der Stufe der Bindung] alle zehn g-öttlichen Attribute (Sefiros) in einem einzigen Gefäß aneinandergebunden sind und unter ihnen überhaupt keine Unterteilung besteht, während sie in Nekudim [der Stufe der Punkte] zehn getrennte Punkte sind.

והיינו משום כי נקודים הוא מבחינת חכמה (כי בענין טנת"א [טעמים נקודות תגין אותיות] הנקודות בחינת חכמה כו') ושם שייך התחלקות אבל העקודים הוא מבחי' כתר דשם הוא למעלה מההתחלקות.

Und dies liegt daran, dass Nekudim aus der Ebene der Weisheit (Chochmah) stammt (denn in der Ordnung von ta'amim [Kantillationszeichen], nekudos [Vokalpunkten], tagin [Krönchen] und osiyos [Buchstaben] entsprechen die nekudos der Ebene der Chochmah usw.), und dort ist Unterteilung möglich; Akudim hingegen stammt aus der Ebene der Krone (Keser), denn dort ist man über die Unterteilung erhaben.

ולכן בחי' המדות שלמעלה מהשכל הנקי אה"ר [אהבה רבה] שיש בכל נפש זה נקי בחי' רבקה שהוא קשר וחבור כמה בהמות דר"ל [דרוזה לומר] התכללות המדות יחדו ממש.

Daher wird die Ebene / der Aspekt (Bechinah) der Gefühlsattribute (Middos) oberhalb des Intellekts, die ahavah rabbah [große Liebe] genannt wird und in jeder Seele vorhanden ist, die Ebene der Rivkah genannt: Sie ist eine Verknüpfung und Verbindung mehrerer Tiere, das heißt, die tatsächliche Einbeziehung der Middos ineinander.

וז"ש [וזהו שכתוב] ותרד העינה יש לפרשו כפשוטו ל' [לשון] ירידה ממש כי החכ' [החכמה] נקי מעיין. כי והחכמה מאין תמצא מבחי' כתר כמו המעיין הנובע מתחת לארץ. ונהר הוא בחי' בינה.

Und dies ist [die Bedeutung von] „Und sie stieg zum Brunnen hinab“: Man kann es seiner einfachen Bedeutung nach als Ausdruck eines tatsächlichen Hinabsteigens erklären. Denn Chochmah wird ein Brunnen genannt, da „Chochmah aus Ayin (Nichts) gefunden wird“, aus der Ebene des Keser, wie ein Brunnen, der unter der Erde hervorsprudelt. Und ein Fluss ist die Ebene des Verständnisses (Binah).

והנה לגבי רבקה שהם המדות שבכתר א"כ ההמשכה בחו"ב [בחכמה ובינה] נק' ותרד העינה (ועמ"ש בפי' ויוציאנו ה' אלקינו ממצרים. או"א [אבא ואימא] שהלכישו לזרועות דא"א כו') ותמלא כדה היינו כ"ד ספרין דאורייתא.

Da Rivkah die Gefühlsattribute innerhalb von Keser ist, wird folglich das Herabziehen in Chochmah und Binah „Und sie stieg zum Brunnen hinab“ genannt (siehe auch, was in der Erklärung von „Und Havayah, unser G-tt, führte uns aus Ägypten heraus“ geschrieben steht: Vater und Mutter (Abba und Imma), die die Arme von Arich Anpin bekleideten usw.). „Und sie füllte ihren Krug (kadah)“: Dies sind die vierundzwanzig (Kad) Bücher der Torah,

דאורייתא [דאורייתא] מחכמה נפקת. ובעבודה הוא שע"י האה"ר [האהבה רבה] ממשיכים התגלות אור א"ס בחכמה ובתורה דמחכמה נפקת.

denn die Torah geht aus Chochmah hervor. Im G-ttlichen Dienst bedeutet dies, dass man durch ahavah rabbah die Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) in Chochmah und in die Torah herabzieht, die aus Chochmah hervorgeht.

ותעל כי באמת ירידה זו עלייה היא כי פי' אורייתא מחכמה נפקת היינו שהתגלותה היא מחכמה

„Und sie stieg hinauf“: Denn in Wahrheit ist dieser Abstieg ein Aufstieg. Die Bedeutung von „Die Torah geht aus Chochmah hervor“ ist nämlich, dass sie durch Chochmah offenbart wird,

אבל שרשה למעלה מהחכמה כי תרי"ג מצות דאורייתא עם ז' מצות דרבנן הם תר"ך עמודי אור שהם כח"י כתר וא"כ התורה נמשכת מחכ' [מחכמה] שבכתר

ihr Ursprung liegt jedoch oberhalb von Chochmah. Denn die 613 mitzvos der Torah zusammen mit den sieben rabbinischen mitzvos ergeben die 620 Lichtpfeiler, die der Ebene des Keser entsprechen; folglich wird die Torah aus der Chochmah innerhalb von Keser herabgezogen,

שהיא גבוה מבחי' המדות שבכתר הנק' רבקה של שלש בקר כנ"ל (ועמ"ש במ"א בענין תנופת שתי הלחם ע"ג שני הכבשים):

die höher ist als die Ebene (Bechinah) der Gefühlsattribute (Middos) innerhalb der Krone (Keser), die als Rivkah der drei Rinder bezeichnet wird, wie oben. (Und siehe, was an anderer Stelle über das Schwingen der beiden Brote über den beiden Lämmern geschrieben steht.)

25 וזהו מים רבים לא יוכלו לכבות את האהבה. והיינו להיות שאהבה זו היא בחי' אה"ר [אהבה רבה]

ששרשה למעלה מהשכל ע"כ לא ישקיטו המים

Und dies ist [die Bedeutung von] „Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen.“ Das heißt: Da diese Liebe die Ebene von Ahavah Rabbah [große Liebe] ist, deren Wurzel über dem Verstand liegt, können die vielen Wasser

רבים והנהרות שהן השגות אלקות הנמשכים מחו"ב [מחכמה ובינה] דאצי' את האהבה זו כיון ששרשה למעלה מכל ההשגות ונמשכה מבחי' דעת עליון הממשיך בחי' מדות שבכתר כו'.

und die Flüsse – die Erkenntnisse der G-ttlichkeit sind, die aus der Weisheit (Chochmah) und dem Verständnis (Binah) der Welt der Emanation (Atzilus) hervorgehen – diese Liebe nicht stillen, da ihre Wurzel oberhalb aller Erkenntnisse liegt und sie aus der Ebene des oberen Wissens (Daas) herabgezogen wird, das die Ebene der Gefühlsattribute (Middos) innerhalb der Krone (Kesor) herabzieht usw.

אך אם יתן איש את כל הון ביתו בזה יבוזו לשון ביזה ושלל כי ביתו קאי על אותיות התורה דכתיב בחכמה יבנה בית.

Doch „Wenn ein Mann den ganzen Reichtum seines Hauses gäbe ... boz yavuzu“ – ein Ausdruck für Plünderung und Beute. Denn „sein Haus“ bezieht sich auf die Buchstaben der Torah, wie geschrieben steht: „Mit Chochmah wird ein Haus gebaut.“

26 והון ביתו היינו מ"ש ובדעת חדרים ימלאון כל הון יקר ונעים והיינו בחי' דעת העליון שממשיך גילוי בחי' הכתר שלמעלה מהחכמה.

„Und der Reichtum seines Hauses“ ist das, worüber geschrieben steht: „Durch Daas werden die Kammern mit allem kostbaren und angenehmen Reichtum gefüllt“; dies ist das Wissen (Daas) auf der oberen Ebene, das die Offenbarung der Ebene der Krone (Kesor) herabzieht, die über der Weisheit (Chochmah) steht.

ודעת זה מחבר חו"ב [חכמה ובינה] שהם תושב"כ [תורה שבכתב] ותושבע"פ [תורה שבעל פה] וממשיך בהן אור הכתר דהיינו להיות גילוי רצון העליון איך לעשות הסוכה והציצית והתפילין.

Und dieses Daas verbindet Chochmah und das Verständnis (Binah), die die Schriftliche Tora und die Mündliche Tora sind, und zieht das Licht von Kesor in sie herab; das heißt, dass der höchste Wille offenbart wird: wie die Sukkah, die Tzitzis und die Tefillin anzufertigen sind.

ולכן גם בחי' אה"ר [אהבה רבה] הנ"ל תתרוה צמאונה ע"י גילוי זה כיון שהוא ג"כ המשכת דעת עליון ולא עוד

Daher wird auch der Durst der oben erwähnten Ahavah Rabbah [großen Liebe] durch diese Offenbarung gestillt, da auch sie eine Herableitung des oberen Daas ist. Und nicht nur das,

אלא שהוא המשכה מבחי' גבוה יותר הרבה מהמשכת המדות שלמעלה מהשכל כי המדות הם בחי' ז"ת [ז' תחתונות] דא"א.

sondern es handelt sich um eine Herableitung aus einer viel höheren Ebene als die Herableitung der Gefühlsattribute (Middos), die über dem Verstand stehen; denn die Middos sind die Ebene der sieben unteren [g-tlichen Attribute (Sefiros)] von Arich Anpin,

אבל הון ביתו הוא התורה זהו בחי' ג"ר [ג' ראשונות] דא"א (ועמ"ש בדרוש השופר שהכתר הוא ממוצע בין המאציל לנאצלים שיש בו מבחי' תחתונה שבמאציל והוא בחי' ג"ר [ג' ראשונות] דא"א.

während „der Reichtum seines Hauses“, nämlich die Tora, die Ebene der ersten drei [Sefiros] von Arich Anpin ist. (Und siehe, was im Diskurs über den Schofar geschrieben steht: Keser ist ein Vermittler zwischen dem Emanierenden und den Emanierten, denn es hat [etwas] von der untersten Ebene des Emanierenden; dies ist die Ebene der ersten drei von Arich Anpin;

ויש בו בחי' שרש הנאצלים והוא מז"ת [מז' תחתונות] ע"ש. וא"כ מובן איך שבחי' זו דהון ביתו הנמשך ע"י התורה שהוא מבחי' ג"ר [ג' ראשונות] גבוה לאין קץ גם מבחי' המדות שלמעלה מהשכל שהן בחי' ז"ת [ז' תחתונות] כו'.

und es hat die Ebene der Wurzel der Emanierten, und diese stammt von den sieben unteren [Sefiros]; siehe dort.) Demnach wird verständlich, wie diese Ebene des „Reichtums seines Hauses“, die durch die Tora herabgezogen wird und aus der Ebene der ersten drei stammt, unendlich viel höher ist als selbst die Ebene der Middos oberhalb des Verstands, die die Ebene der sieben unteren [Sefiros] sind usw.

וזוהו ותרד העינה כו' ותעל שהיא עלייה גדולה למעלה מבחי' רבקה. וביאור הענין שדעת זה שנמשך ע"י התורה דהיינו מ"ש הון ביתו גבוה מבחי' דעת הממשיך אה"ר [אהבה רבה] יובן עם מ"ש בלק"ת [בלקוטי תורה (להאריז"ל)] פ' שמות ע"פ

Und dies ist: „Und sie ging hinab zur Quelle“ usw. und „stieg hinauf“ – ein großer Aufstieg über die Ebene Rivkahs hinaus. Die Erklärung der Sache – dass dieses Daas, das durch die Tora herabgezogen wird, nämlich das, was als „Reichtum seines Hauses“ geschrieben steht, höher ist als die Ebene des Daas, das Ahavah Rabbah herabzieht – wird durch das verständlich, was im Likkutei Torah des Arizal, Parshas Shemos, zu dem Vers geschrieben steht

כי סר לראות שבחי' דעת הכולל תרין עטרין עם היותן מדות דכתר הוא למטה מבחינת דעת הכולל תרין אחסנתוי דאוי"א [דאבא ואימא] כו' שממשיך ב"פ [ב' פעמים] קדמאין שהם בחי' חב"ד [חכמה בינה ודעת] שבחו"ג [שבחסד וגבורה] דא"א.

„[Und Havayah sah], dass er sich abwandte, um zu sehen“: Die Ebene des Daas, das die „zwei Kronen“ umfasst, liegt, obwohl diese die Middos von Keser sind, unter der Ebene des Daas, das die „zwei Erbschaften“ von Vater und Mutter (Abba und Imma) umfasst usw. und die ersten beiden Gelenke herabzieht, nämlich die Ebene von Chochmah, Binah und Daas innerhalb der Güte (Chesed) und der Selbstbegrenzung (Gevurah) von Arich Anpin.

ועמ"ש בפ' ראה אנכי נותן בענין יום יום יעמס לנו כו' ע"ש. ויובן שייכות ש"י עולמות לדעת זה. וגם דעת זה שרשו עוד גבוה יותר דהיינו מתקון ואמת כו'. וז"ש [וזהו שכתוב] תורת אמת כו'.

Und siehe, was in der Paraschas Re'eh, [über] „Siehe, ich setze vor euch“, zum Thema „Tag für Tag lädt Er uns auf“ usw. geschrieben steht; siehe dort. Auch der Zusammenhang der 310 Welten mit diesem Wissen (Daas) wird verständlich werden. Und auch die Wurzel dieses Daas liegt noch höher, nämlich im Tikkun „und Wahrheit“ usw. Und dies ist [die Bedeutung von] „die Torah der Wahrheit“ usw.)

ובכ"ז [ובכל זה] יובן מארז"ל [מאמר רבותינו זכרונם לברכה] דחייב אדם לברך מאה ברכות בכל יום. דצ"ל מספר מאה דוקא. אלא

Aus all dem wird der Ausspruch unserer seligen Weisen verständlich, dass der Mensch verpflichtet ist, jeden Tag hundert Segenssprüche zu sprechen. [Warum] muss es gerade die Zahl hundert sein? Doch

כי פ"י א"ת [אל תקרי] מה אלא מאה כי מה היינו בחי' מלי' ממכ"ע [ממלא כל עלמין] וצריך להמשיך מבחי' סוכ"ע בממכ"ע [בממלא כל עלמין].

lautet die Erklärung: „Lies nicht mah (was), sondern me'ah (hundert).“ Denn mah bezeichnet die Ebene der Königsherrschaft (Malchus), das Licht, das alle Welten erfüllt (Memalei Kol Almin); und man muss aus der Ebene des Lichts, das alle Welten umfasst (Sovev Kol Almin), in Memalei Kol Almin hinabziehen.

והוא ע"י הכתר שהוא הממוצע בין המאציל לנאצלים. ולכן צ"ל מאה ברכות דוקא להמשיך מע"ס [מעשר ספירות] דא"א הכלולים מעשר

Und dies geschieht durch die Krone (Kesor), die als Vermittler zwischen dem Emanator und den Emanierten steht. Deshalb müssen es gerade hundert Segenssprüche sein, um aus den zehn Sefiros (g-tlichen Attributen) von Arich Anpin [dem „langen Antlitz“, von denen jede zehn umfasst, hinabzuziehen,

דהיינו שיהי' [שיהיה] ההמשכה גם מג"ר [מגי' ראשונות] דא"א כנ"ל. וזהו ונאם הגבר הוקם ע"ל שהעיי"ן מורה על ז"ת [ז' תחתונות]. והלמ"ד על ג"ר [גי' ראשונות].

das heißt, damit das Hinabziehen auch aus den ersten drei [Sefiros] von Arich Anpin erfolgt, wie oben. Und dies ist [die Bedeutung von] „Der Ausspruch des Mannes, der hoch erhoben wurde (al)“; denn das Ayin weist auf die sieben unteren [Sefiros] hin und das Lamed auf die ersten drei.

(ובזה יובן משארז"ל [מה שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] שהיו מתים ק' אנשים בכל יום עד שתקן דוד מאה ברכות. וצ"ל השייכות שע"י המאה ברכות פסקו מלמות).

(Damit wird verständlich, was unsere seligen Weisen sagten: Jeden Tag pflegten hundert Menschen zu sterben, bis David hundert Segenssprüche einführte. Und es muss der Zusammenhang erklärt werden: Wie kam es, dass sie durch die hundert Segenssprüche aufhörten zu sterben?)

אך הענין כי הנה ע"י גילוי זה דסוכ"ע יהיה תח"ה [תחיית המתים] לע"ל [לעתיד לבוא]. והנה ענין תחיית המתים שיהיה גוף עם קרביים ומעיים וחי וקים לעולם בלי אכילה ושתייה.

Doch die Sache ist folgende: Durch diese Offenbarung von Sovev Kol Almin wird in der zukünftigen Zeit die Auferstehung der Toten stattfinden. Die Auferstehung der Toten bedeutet nun, dass es einen Körper mit Eingeweiden und Gedärmen geben wird, der lebt und für immer besteht, ohne zu essen und zu trinken.

ואיך הוא זה אלא ע"י שיהי [שיהיה] גילוי סוכ"ע דקמיה שוה רוחניות וגשמיות ממש. ע"כ גם הגוף יוכל לחיות מזה.

Und wie ist das möglich, wenn nicht dadurch, dass es eine Offenbarung von Sovev Kol Almin gibt, vor dem Geistiges und Körperliches wirklich gleich sind? Daher wird auch der Körper daraus leben können.

27 ועד"מ באדם יש ב' מיני המשכות. הא' בבחי' פנימיות השכל במוח. ומדות בלב. כח המעשה ביד כו'.

Zum Vergleich: Im Menschen gibt es zwei Arten der Herabführung. Die erste erfolgt auf innere Weise: der Intellekt im Gehirn, die Gefühlsattribute (Middos) im Herzen und die Handlungskraft in der Hand usw.

והב' בחי' מקיף והוא הרצון והמחשבה שישנו אפילו ברגל שמיד כשרוצה להניע רגלו תתנענע רגלו כו'.

Die zweite ist die Ebene des Umfassenden (Makif): der Wille und der Gedanke, die sogar im Fuß gegenwärtig sind; denn sobald er seinen Fuß bewegen will, bewegt sich sein Fuß usw.

ואע"פ [ואף על פי] שהרגל אינו כלי לגילוי המחשבה מ"מ פועל בו המחשבה וזהו בחי' מקיף. ועד"ז גם הגוף הגשמי יקבל חיות וקיום למזון מאור א"ס ב"ה ממש וד"ל [ודי למבין]:

Und obwohl der Fuß kein Gefäß für die Offenbarung des Gedankens ist, wirkt der Gedanke dennoch auf ihn ein; dies ist die Ebene des Umfassenden. Ebenso wird auch der physische Körper Lebenskraft und Bestand als Nahrung unmittelbar vom unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, selbst empfangen. Damit sei genug zum Verständnis gesagt.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/toldos/3/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok